



Primizmesse in Schleching am 22. Oktober

Beitrag

Nach seiner Priesterweihe am Samstag, 7. Oktober, die Don Zlatko Kevin Brauchler im PETERSDOM am „Cathedra Petri Altar“ durch Handauflegen von Kurienkardinal Kurt Koch empfing, feierte der Neupriester am nächsten Tag seine Primiz in italienischer Sprache ebenfalls im Petersdom im Vatikan.

Don Slatko Kevin Brauchler ist dem Ort Schleching und den Menschen seit seiner Kindheit tief verbunden, es ist mittlerweile seine zweite Heimat geworden. Schon früh feierte er in der Schlechinger Pfarrkirche die Gottesdienste als „Urlaubsministrant“ und unterstützte Ruhestandspfarrer Josef Kreuzpointner und Pfarrer Martin Straßer bei verschiedenen Festgottesdiensten.

Aufgrund dieser tiefen Verbundenheit mit dem Achenal zelebriert der Neupriester nun am Sonntag, 22. Oktober um 10 Uhr seine erste Heilige Messe in deutscher Sprache in der Schlechinger Pfarrkirche St. Remigius. Die Primizpredigt wird Brauchlers Firmpate Pfarrer Volker Sehy, Direktor des Marienwallfahrtsortes Maria Rosenberg und Dozent am Speyerer Priesterseminar, halten.

Voraus erfolgt um 9 Uhr am Dorfplatz ein Empfang durch Bürgermeister Josef Loferer, Pfarrer Martin Straßer und weiteren Gästen mit musikalischer Umrahmung. Um 9.45 Uhr erfolgt die Aufstellung zum Kirchenzug, der den Festgottesdienst um 10 Uhr einleitet.

Am Ende der Primizmesse erteilt der Neupriester durch die Päpstliche Erlaubnis den feierlichen Primizsegen mit vollkommenem Ablass.

In der römisch-katholischen Kirche hat Papst Paul VI. jedem Primizianten die Möglichkeit eingeräumt, den Segen einmal als päpstlichen Segen zu spenden. In Verbindung mit ihm kann der Gläubige bei entsprechender Disposition einen vollkommenen Ablass der zeitlichen Sündenstrafen erlangen. In der Regel macht der Primiziant davon bei der Heimatprimiz und Nachprimizen mit Päpstlicher Erlaubnis durch den Erhalt eines Dekretes Gebrauch und verwendet die feierliche Segensform des Päpstlichen Segens. Den vollkommenen Ablass erlangen die mitfeiernden



Gläubigen unter den üblichen Bedingungen (Beichte, Kommunion, Gebet nach Meinung des Papstes).

Am Ende der Festmesse erteilt der Primiziant den Einzelprimizsegen und im Anschluss findet ein Stehempfang im Pfarrsaal statt, zu dem die Pfarrgemeinde herzlich einlädt.

Bericht und Foto: Sybilla Wunderlich – Don Zlatko Kevin Brauchler bei seiner Priesterweihe im Petersdom in Rom







Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. MÄ¼nchen-Oberbayern
3. Primiz
4. Rom
5. Schleching
6. Traunstein